Jesus vergibt und heilt auch heute!

(Predigt am 25. Mai 2025 von Gabriela Koepsell)

Bibelstelle: Lk.5,17-26

Kerngedanken der Predigt

In der österlichen Freudenzeit feiern wir, dass Jesus leiblich auferstanden und seinen Jüngern sichtbar erschienen ist. In diesen Begegnungen wird der Sieg Gottes über alle feindlichen Mächte offenbar. An diesem Sieg Jesu haben auch wir Anteil, sein Sieg ist das Fundament unseres Glaubens und unseres Gebetsdienstes:

a) Der Sieg Jesu über die Macht des Todes, und damit auch über alle Vorformen des Todes, alle Krankheit
b) Der Sieg Jesu über die Macht der Sünde und d.h. über unsere Gebundenheit an das Sündigen müssen
c) Der Sieg Jesu über den Teufel und alle seine Dämonen und dunklen Mächte

Jesus hat eine ganzheitliche Erlösung für uns: das Wichtigste ist, dass wir geistlich heil werden, indem wir seine Vergebung empfangen und unsere Beziehung zu Gott geheilt wird, dazu gehört dann aber auch, dass wir als Ausdruck seiner Liebe, Gnade und Vollmacht körperliche Heilung empfangen.
HEIL und HEILUNG gehören bei Jesus immer zusammen! S. z.B. Lk. 6,18.19; Mt. 9,35-36.10,7-8.
Das sehen wir besonders eindrücklich auch in Lk. 5,17-26.
Jesus spricht dem Gelähmten zuerst die Vergebung seiner Sünden zu und nimmt damit die göttliche Vollmacht zur Sünden-Vergebung für sich in Anspruch. Und das, ganz bewusst gerade angesichts der feindlichen Skepsis und Empörung der Pharisäer: „*Wer ist das, dass er eine solche Gotteslästerung wagt!*“ Dann aber vollbringt Jesus das gewaltige Heilungswunder und der Gelähmte steht sofort auf!

Wie aber entfaltet die Heilungskraft (gr.: dynamis) ihre Wirkung? Durch unseren **GLAUBEN**! (V.20): *Als er ihren Glauben sah...,* daraufhin fängt Jesus an, an dem Gelähmten zu handeln.
Auch heute will Jesus unseren Glauben sehen: Wie bei den Freunden, die sogar das Dach abgedeckt haben, einen alle äußeren Hindernisse **überwindenden Glauben.** Und einen **gemeinschaftlichen Glauben**, der sich gegenseitig stärkt und herausfordert.

So will Jesus auch heute unter uns Heil und Heilung schenken, vergeben und heilen! Und wir wollen uns im Glauben und Gebet danach ausstrecken, dass wir immer mehr Gott mit Dankbarkeit preisen können: ***Heute haben wir Unglaubliches gesehen!*** (V.26)

Zur Reflexion/ zum Austausch:

- Wie sehr hast du schon verstanden, verinnerlicht und lebst du es, dass Jesus für uns diesen dreifachen Sieg (s.o.) errungen hat? Wo wünschst du dir mehr Offenbarung und eigene Siege im Glauben?
- Vergebung und Heilung gehören bei Jesus zusammen! Wie sehr ist es dir bewusst und lebst du selbst diesen doppelten Auftrag Jesu? S. die Berichte über sein Wirken und seinen Auftrag an uns z.B. Lk. 6,18.19; Mt. 9,35-36.10,7-8.; Lk. 9,1-2.
- Erzählt einander von euren Erfolgen, Enttäuschungen, Herausforderungen, Wünschen, Sehnsüchten.
- Wie kannst du/ könnt ihr hier neue Schritte wagen?